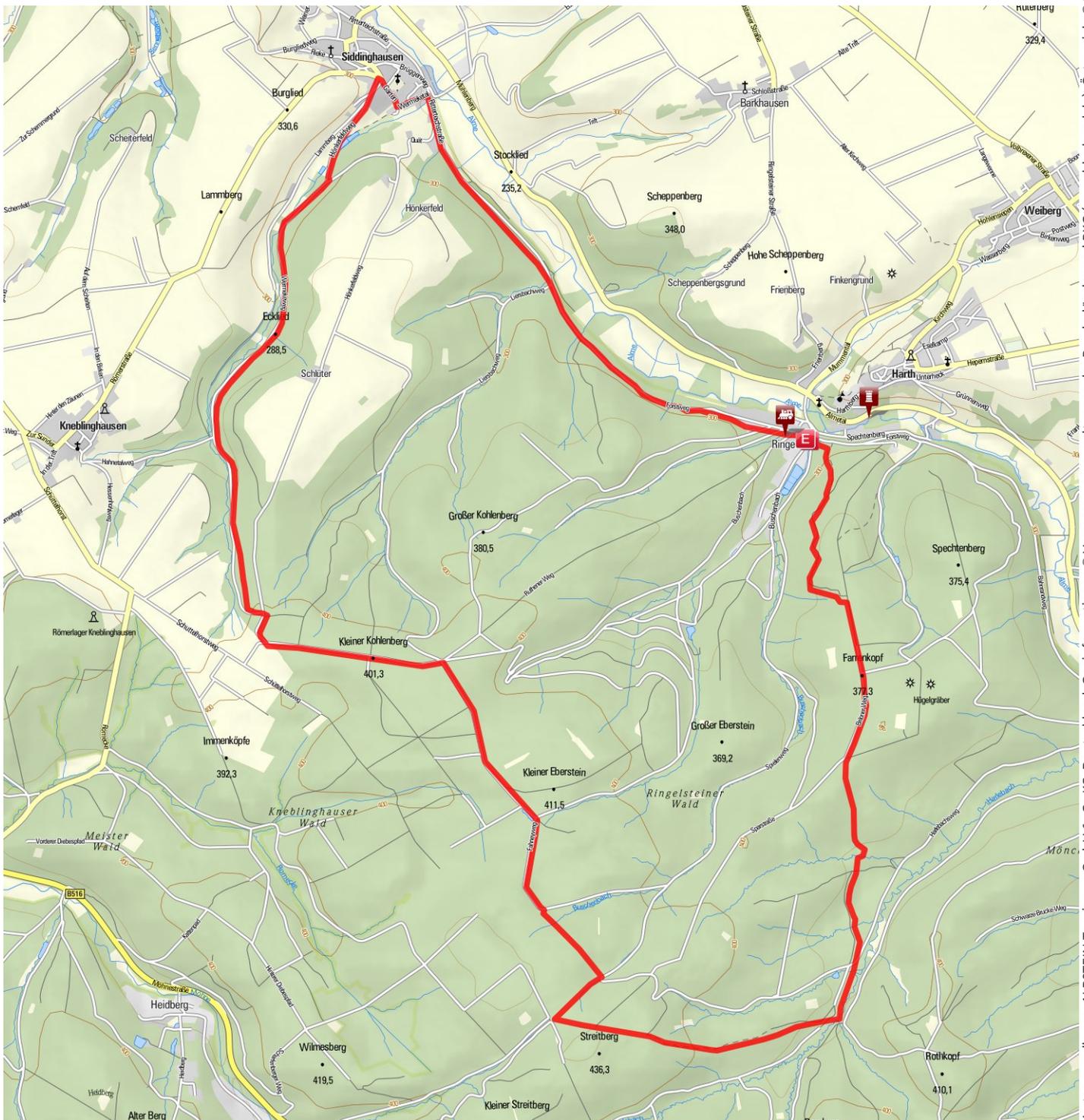


Grenzstein-Weg



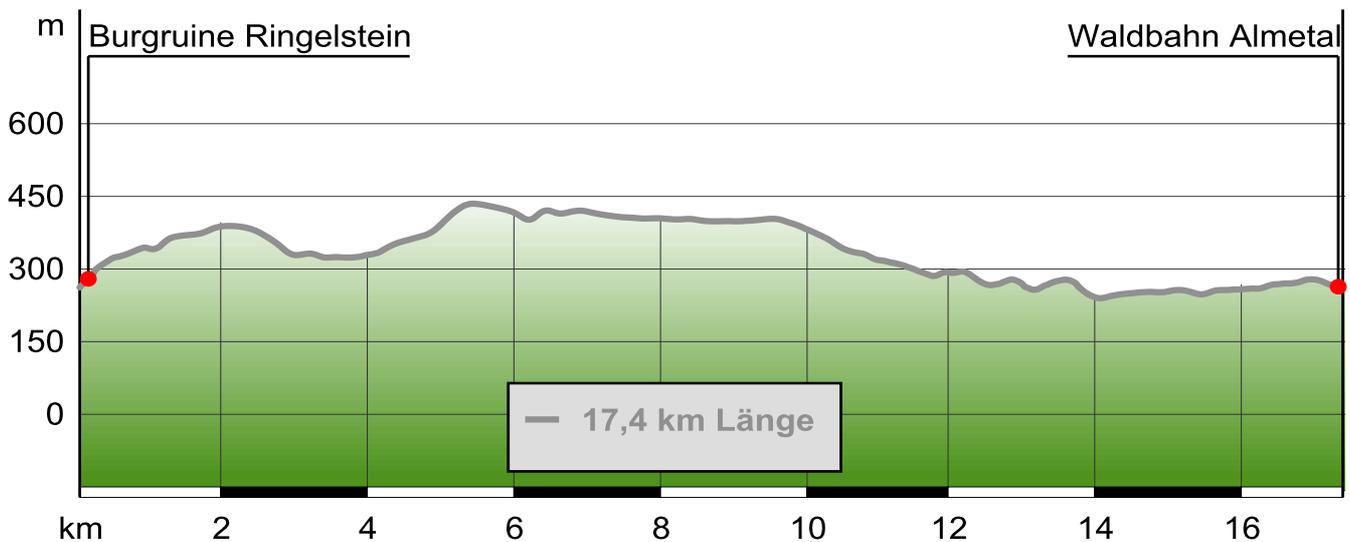
Gütesiegel	STANDARD	Länge	17,4 km	Schwierigkeit	mittel
Bewertungen	★★★★★ (3)	Höhenmeter	▲ 408 m	Kondition	★★★★★
Erlebnis	★★★★★		▼ 409 m	Technik	★★★★★
Landschaft	★★★★★	Dauer	3:00-4:00 h		

Empfohlene Jahreszeiten J F M A M J J A S O N D



Kartengrundlagen: ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co. KG, Deutschland; Geoinformationen © Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), Österreich; © 1996-2012 NAVTEQ. All rights reserved., Italien; © 1994-2012 NAVTEQ. All rights reserved., Schweiz; Geodata © swisstopo (5704002735)

Grenzstein-Weg



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Auf Erkundungstour in einer alten westfälischen Grenzregion.

Der Wanderweg führt zu historischen Grenzsteinen im Ringelsteiner Wald. Die über 400 Jahre alten Sandsteine dokumentieren eine wechselvolle Geschichte verschiedener Herrschaftsbereiche. Noch heute grenzen hier im "Dreiländereck" die Kreise Paderborn, Soest und der Hochsauerlandkreis aneinander.

Beschreibung

Außerdem bietet Ihnen dieser ca. 17,5 km langer Rundwanderweg durch den Ringelsteiner Wald im Bürener Land zahlreiche Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel die Burgruine Ringelstein, die Waldbahn Almetal oder das Jugendwaldheim in Ringelstein.

Startpunkt der Tour

Bahnhof Ringelstein

Wegbeschreibung

Die Wanderung beginnt am Wanderrastplatz in Büren-Ringelstein. Hier startet auch der rote Schienenbus der

Waldbahn Almetal e.V.

seine Ausflugsfahrten in das malerische Almetal. Zunächst führt Sie der Weg durch die dichten

Wälder des Ringelsteiner Waldes zum Zollpfosten, der ehemaligen Grenze zwischen dem Herzogtum Westfalen und dem Hochstift Paderborn. Weiter geht es entlang vieler alter Befestigungssteine zum Dreiländereck und über die Johannesseiche zum Aussichtspunkt Rühthener Blick. Von dort gehen Sie entlang des Wermeke-Baches in die über 1200 Jahre alte kleine Ortschaft Siddinghausen hinunter ins Almetal. Bald gelangen Sie zurück nach Ringelstein, wo ein Besuch der gleichnamigen Burgruine auf der anderen Talseite lohnt. Die steinernen Reste der um 1200 als Jagdschloss erbauten Burg können Sie besichtigen und erkunden.

Sicherheitshinweise

Bitte achten Sie auf festes Schuhwerk

Anfahrt

A44/ A33 Abfahrt Büren, Ausschilderung Büren folgen, Ausschilderung Harth- Ringelstein folgen

Parken

Wanderparkplatz Büren-Ringelstein; Parkplatz gegenüber vom Bahnhof

Öffentliche Verkehrsmittel

www.nph.de

Immer wissen, was fährt: Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW 01803 504030 (Fahrplanauskünfte für 0,09€/Min aus dem

Wandern

Grenzstein-Weg

deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/Min.)

Weitere Infos / Links

www.bueren.de

www.wandern-in-bueren.de

www.paderborner-land.de

Zielpunkt der Tour

Bahnhof Ringelstein

Eigenschaften

-  geologische Highlights
-  Rundtour
-  mit Einkehrmöglichkeit
-  familiengerecht, Kinder
- kulturell / historisch

Interessante Punkte

 Waldbahn Almetal

Bahnhof Ringelstein
33142 Büren

 02951 970124

 Burgruine Ringelstein

Harthberg
33142 Büren-Harth
 02951 970124

Autor und Quelle

Autor Stadt Büren
erstellt 30.08.2010
geändert 14.09.2012
Quelle Stadt Büren



Bilder



Quelle Stadt Büren



Burgruine Ringelstein
Quelle Stadt Büren



Burgruine Ringelstein
Quelle Stadt Büren

Grenzstein-Weg



Waldbahn Almetal
Quelle Stadt Büren



Wanderer an einem Grenzstein
Quelle Stadt Büren



Wanderer an der Burgruine Ringelstein
Quelle Stadt Büren